

Bilanz der Vereinsbank zu Frankenberg in Sachsen

am 31. Dezember 1908.

Aktiva.		Passiva.	
	ℳ	ℳ	ℳ
Debitoren-Konto	509,625	59	
Kontokorrent-Konto, Debitoren	451,839	61	
Wechsel-Konto	188,340	18	
Wertpapier-Konto	168,836	70	
Inventar-Konto	3,600	—	
Kassa-Konto, Bestand am 31. Dezember 1908	38,970	07	
Reservfonds-Konto	39,169	—	
	1,400,381	15	
Aktienkapital-Konto von 500,000 ℳ à 60 %			300,000
Spareinlagen-Konto			910,192
Kontokorrent-Konto, Kreditoren			121,836
Amortisations-Konto			1,198
Unerhobene Dividende aus 1907			30
Reservfonds-Konto			39,169
Gewinn			28,014
			1,400,381
			15

Gewinn- und Verlust-Konto

am 31. Dezember 1908.

Soll.		Haben.	
	ℳ	ℳ	ℳ
Erhobene Spareinlagezinsen	12,742	74	
Unerhobene dergl.	20,558	90	
Bezahlter Diskont und Provisionen	19,172	61	
Spesen, Abgaben, Miete, Porti, Druckkosten, Gerichts- und Advokatenkosten, 1 grosser Panzerschrank	8,618	43	
Gehalte	10,537	50	
Inventar-Konto	1,300	—	
Gewinn	28,014	52	
	100,944	70	
Vereinnahmte Zinsen und Wechseldiskont			83,106
Bücher			15
Provisionen			9,431
Verzugszinsen			109
Gewinn an den Wertpapieren			4,681
Inventar-Konto			3,600
			100,944
			70

Die Dividende von 5 % aufs Jahr 1908 mit M. 30.— für eine grosse und mit M. 6.— für eine kleine Aktie wird von jetzt ab gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 19 an der Kasse unserer Bank ausbezahlt.
Frankenberg i. Sa., den 8. Februar 1909.

Der Vorstand der Vereinsbank zu Frankenberg in Sachsen.

J. A. Schulze, Direktor. P. Beyer, Justizrat E. Priber.

Evangelischer Bund.
Oeffentlicher Vortragsabend
Donnerstag, den 11. Februar 1909, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Hotel „zum Ross“ in Frankenberg.
Vortrag des Herrn Dr. Brass-Godesberg über: „Natur und Gott.“
Mit Lichtbildern.
Diskussion bis 11 Uhr abends. Eintritt frei für jedermann.
Der Frankenberger Zweigverein des Ev. Bundes.

Allgemeine Krankenunterstützungs- und Begräbniskasse (früher Weberkrankenkasse).
Donnerstag, den 11. Februar, abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Hauptversammlung
im Versammlungssaal (Hermann Richter).
Tagesordnung:
Beschlußfassung über Auflösung oder Fortbestehen der Kasse. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig.
Der Vorst. G. Werner.

Evangel. Arbeiterverein.
Sonntag, den 14. Februar, abends 8 Uhr im Hotel „Roh“ (Zimmer Nr. 3):
Ordentliche Hauptversammlung.
T.O.: 1. Eingänge und Mitgliederaufnahme; 2. Geschäfts- und Finanzbericht; 3. Vorstandswechsel; 4. Anträge.
Anträge sind bis Sonntag mittags bei Unterzeichnetem einzureichen.
Der Gesamtvorstand.
Germ. Seifert, a. St. 1. Vorst.

Höchsten Nährwert hat Seeley's kandiierter

KORN-KAFFEE

Der vollkommenste KAFFEE-ERSATZ! Wohlgeschmeckend - billig

Billiges Angebot!
Herren-Winter-Paletots von 4 ℳ. an, Herren-Winter-Joppen, Knaben-Winter-Joppen, Damen- und Mädchen-Jackets
zu haarend billigen Preisen empfiehlt, nur so lange der Vorrat reicht,
Warenhaus Eduard Burkhardt.

Erste Frankenberger Gas-Schnell-Rösterei für Kaffee
mit Motorbetrieb.
Vorzügliche Qualitäten.
Neueste Röstmethode.
Stets frische Röstungen.
Adolph Scheibe, Baderberg 5.



Wellfleisch
empf. heute, Dienstag, von 9 Uhr an
Bruno Schilde, Albertstr.
Wellfleisch empf. heute, Dienstag, von 8 Uhr an, später frische Würst u. Bratwürste Aug. Finsterbusch, Ude Schloßstr.
Heute, Dienstag, früh von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an Wellfleisch, später frische Würst u. Bratwürste empf. **Rob. Bauer, Winklerstr. 48.**
Heute, Dienstag, von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an Wellfleisch, später frische Würst u. Bratwürste empf. **W. Brandt, Fabrikstr. 5.**

Zur
Pfannkuchenbäckerei
empfehle:
In Himbeer-Marmelade
In Aprikosen-
In Brombeer-
In selbstiges Pflaumenmus
selbstl. Backmehl
Dr. Oetkers Backpulver
In amerik. Schweineschmalz
Palmin - Palmosa
ff. Margarine.
Bruno Lange,
Baderberg.

Die praktische Volks-Wärmflasche
fabriziert und liefert billig mit und ohne Fußband
G. Weber, Oberwiefa.

Strickgarn
beständigeres
Altenburger, in allen gangbarsten Farben und Preislagen empf. **Frieda Schirmer,** Winklerstrasse 15.

Moderne Plüsch-Sofa-Bezüge Billige Moquettplüsch
ganzer Bezug nur Mk 25.— billigst bei
Paul Thum, Chemnitz.
Muster franko gegen franko Rücksendung.

Zigarren-Etiketts
sowohl in kompletten Packungen, als auch Einzel-Etiketts hält in reichhaltiger Sorten-Auswahl zur Abnahme im Laufend wie im Hundert bestens empfohlen
Arno Rößberg, Steinbrucher u. Papierhandlung, Markt No. 1.

München. Pension Kühne
Seitzstrasse 3 (Gartenhaus), vis-à-vis der Reglerung.
Freundzimmer, schön und behaglich, von M. 1.20 an.

Zeichenverein „PALETTE“
Freitag Generalversammlung.
D. V.

Turnverein (D. T.)
Vergnügungs-Ausflug
Rittm. nach der Turnstunde bei Pollmann.

Rodelschlitten
in grosser Auswahl,
Briethhästen
D. A. S. M.



Kohlenhästen Kohlenschaukeln Wärmflaschen Aluminium-Hochgeschirr
empfehlen billigst
M. Saudernach.

Ein Posten durch Hochwasser **gejährigte Reifkörbe** werden unter Preis verkauft.
Korbgefäß Florens Arnold
Baderberg.

Den Mannschaften der Pflichtfeuerwehr, insbesondere aber den Mitgliedern der Frei. Feuerwehr, welche in m. Grundstück in so unermüdlicher u. ausdauernder Tätigkeit ihre ganze Kraft daran setzten, die kolossalen Wassermengen zu bewältigen, fühle ich mich gedrungen, an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Oskar Böttger.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** dargebrachten wertvollen Geschenke und Glückwünsche sagen hierdurch im Namen beiderseitiger Eltern **herzlichen Dank.**
Frankenberg u. Merzdorf, den 7. Februar 1909.
Max Kühnert u. Frau, geb. Kunath.

Theater im Schützenhaus (im grossen Saale).
Dienstag, den 9. Februar:
Der Trompeter von Säckingen.

Romantisches Schauspiel in 5 Akten nach der gleichnamigen Oper von Regler.
Begleitung der Gefänge durch die Stadtkapelle.
Personen:
Freiherr von Schönau
Margarete, seine Tochter
Gräfin Leonore, seine Schwägerin
Bernhard Kirchner, Student der Medizin
Hektor, Unteroffizier
Hermann, Schulmeister
Der Rektor der Unterstadt
Comelia, in des Freyherrn Diensten
Anton, Bauer
Vene, Bürgermädchen
Dir. Bretsch
Friedrich Kröllsch
Alwine Beyer
Paul Helbe
Karl Kaiser
Fritz Heller
Hdo. Nordert
Friedo. Steiner
Erna Schröder
Willy Beder
Willy Frei

Preise der Plätze
an der Kasse: Nummerierter Stg 1 ℳ. 50 Pf., Erster Platz 1 ℳ., Zweiter Platz 60 Pf., Gallerie 30 Pf.
im Vorverkauf (Bauhandlung des Herrn Arno Rößberg): Nummerierter Stg 1 ℳ. 25 Pf., Erster Platz 30 Pf., Zweiter Platz 50 Pf.
In Vorbereitung: Ueberrn grossen Reich.
Lustspiel von Hummelhof.
NB. Die Direktion lässt in den nächsten Tagen eine Abonnementsliste zirkulieren und ersucht um recht zahlreiche Zeichnung. Die Preise sind pro Dutzend:
Sperrplatz 12 ℳ., I. Platz 8 ℳ., II. Platz 5 ℳ.
Bestellungen werden im Schützenhaus angenommen.

Sonnabend nachmittag 4 Uhr verschied nach langen und schweren Leiden mein guter Gatte, unser treuherziger, lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Fabrikarbeiter und Lohnkellner
Ernst Samuel Hofmann,
in seinem vor kurzem vollendeten 44. Lebensjahre.
Tiefbetruht zeigt dies hierdurch an
Frankenberg, Oberoderwitz und Annaberg, 6. Februar 1909.
Anna Lina Hofmann, geb. Köhler, nebst Kindern und allen Angehörigen.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 7 $\frac{1}{4}$ Uhr von der Halle aus statt.
Abgang der Leidtragenden nachmittag 3 Uhr von der Behausung, Baderberg 6, aus.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!
Nach kurzem, aber schwerem Leiden entschlief sanft Sonntag nachmittag 2 Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser treuherziger Vater, Gross- und Schwiegervater,
Friedrich Ernst Wehner,
im Alter von 59 Jahren.
In tiefster Trauer zeigen dies schmerz erfüllt an
Irbersdorf, am 8. Februar 1909.
die tieftrauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. Februar, nachmittag 3 Uhr von der Behausung aus statt.
Hierzu eine Beilage.

